



Jahresbericht Medienkommission 2022

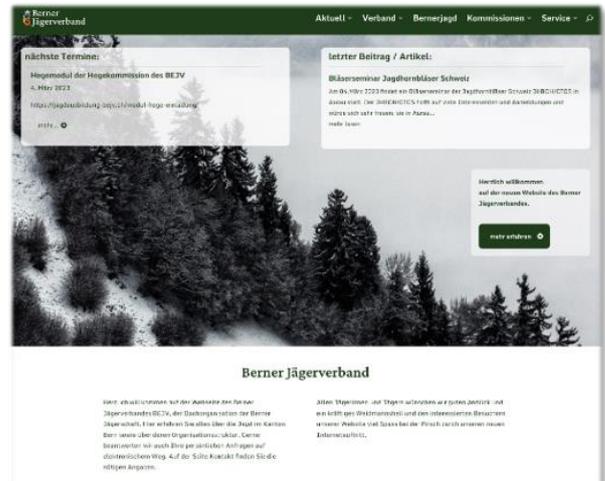
Mein erstes Jahr als Webmaster im Berner Jägerverband wurde im Wesentlichen geprägt von technischen Herausforderungen, vielen neuen Erfahrungen und interessanten Begegnungen.

Der Einstieg im Frühling war sehr arbeitsintensiv. Es galt einerseits etwas Historie aufzuarbeiten und relativ rasch Lösungen zu entwickeln, um die Kommunikation im Verband effizienter und direkter zu gestalten. Andererseits bewegen wir uns hier auch in „gewachsenen“ Systemen und Strukturen, welche Anpassungen vorerst nur in moderatem Umfang zulassen.

Die Werkzeuge der Medienkommission sind Informations- und Kommunikationstechnik. Sie sind an die Bedürfnisse des Verbandes, der Sektionen und nicht zuletzt der einzelnen Jägerin und den einzelnen Jäger anzupassen, um ein günstiges Klima für den schnellen und ungehinderten Zugang zu qualitativ guten Informationen zu schaffen.

Dieses Ziel ist zwar noch lange nicht in Gänze erreicht, der Grundstein hierfür konnte aber im Jahr 2022 gelegt werden. Vielleicht auch etwas mehr ...

So konnte der gesamte, bereits in die Jahre gekommene Auftritt abgewrackt und eingemottet werden. An dessen Stelle rückte die neue Website des BEJV. Auch wenn die neue Seite „frischer“ daherkommen mag, die bedeutenden Veränderungen liegen unter der Oberfläche. Die gewählte Plattform gibt dem BEJV die Möglichkeit einfacher und unabhängiger von Lieferanten, mit anderen Systemen zu kommunizieren, Schnittstellen zu bauen. So geschehen mit der Plattform der Ausbildungskommission. Hier werden bereits gewisse Informationen zwischen den Systemen automatisch ausgetauscht und erleichtern u.A. die Administration von Inhalten auf der Plattform der Jagdausbildung. Das Potential die „Digitalisierung“ auch bei uns Jägern voranzutreiben ist nach dem ersten Jahr immer noch enorm. Und wird es wohl auch für einige Zeit noch bleiben. Denn auch die Informationstechnologie ist ständig im Wandel begriffen.





Ein „Potential“ konnte im vergangenen Jahr bereits erfolgreich realisiert werden. Schon seit vielen Jahren und mehreren Auflagen wurde im Seeland durch zwei sehr engagierte Personen eine Plattform betrieben. Jedes Jahr wurde aufs Neue, ein Extrakt der Jägerschaft betreffenden Gesetzgebung, digital aufbereitet und im Internet publiziert. Als Seeländer Jungjäger kam ich früh in Kontakt mit diesem Lehrmittel und wertvollem Nachschlagewerk. Auch die meisten gestandenen Jägerinnen und Jäger hielten ein Produkt dieses Teams bereits in ihren Händen. Es handelt sich um das „grüne Büchlein“ – den „Auszug aus den Jagdvorschriften“

Mit Unterstützung von Alain Batzli und Daniel Trachsel konnten im vergangenen Jahr die Informationen erneut aufbereitet, konzentriert und neu für das ganze Kantonsgebiet zur Verfügung gestellt werden. Die neue Plattform „bejagd.ch“, welche für den Einsatz auf dem Smartphone optimiert wurde, erfreut sich, gemessen an den Zugriffsstatistiken vor allem im Zeitraum zwischen September bis Mitte November, sehr grosser Beliebtheit in der Berner Jägerschaft.

Auch für das kommende Jahr 2023 hat das Team seine Unterstützung zugesagt. Die Anpassungen für die Jagdsaison 2023/24 werden wegen der Änderungen von JaV und JaDV sehr umfangreich ausfallen.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass das „grüne Büchlein“ seine sechste und damit eventuell letzte Auflage erfahren wird. Die Sektionen erhalten für jedes A-Mitglied ein Exemplar der sechsten Auflage. Vielen Dank Daniel und Alain für Eure Mitarbeit.





Auf den neuen Plattformen konnten an „normalen“ Tagen zwischen 300-500 Besucher verzeichnet werden. In der Hauptsaison sogar 800-1'000 Besucher pro Tag. Mit der Anzahl Besucher, der Ausweitung des Angebotes und besserer Integration in die Suchmaschinen des Internets steigt auch die Anzahl der Zugriffe, auf welche eine Website besser verzichten könnte. Es liegt in der Natur der Sache das wir uns auch mit der Sicherheit der BEJV-Anwendungen auseinandersetzen müssen. Dank der frühzeitig und angemessenen technischen Schutzmassnahmen hatte dies aber keinen nennenswerten Einfluss auf den Betrieb der Plattformen des BEJV.

Neben der Sicherheit der Anwendungen ist auch die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Hier ist vorderhand die technische Stellvertretung für die Plattformen des BEJV zu erwähnen. Hier zeigte sich erneut, dass die Plattformwahl, die Ausbildungskommission verwendet die gleiche technische Basis, sich hier auch nützlich erweist. Mit Alain Batzli konnte deshalb eine sehr gute Lösung für die Stellvertretung bei Notfällen gefunden werden. Umgekehrt stelle ich mich auch als technische Stellvertretung für die Homepage der Ausbildungskommission zur Verfügung.

Zusammen mit den Webplattformen wurde auch ein Newsletter, sowie ein Messenger Dienst lanciert. Der Newsletter, er wurde bisher einmalig, an über 2'300 Jägerinnen und Jäger versendet, hatte bisher die beste Reichweite. 75 Prozent der Adressaten haben diesen zur Kenntnis genommen. Dies ist ein erstaunlich hoher Wert.

Der Messenger Dienst auf Basis der kostenlosen Telegram Lösung wurde bisher leider nur zaghaft angenommen. Die Anzahl der Benutzer steigt zwar immer wieder etwas an, die Entwicklung sollte hier aber im Auge behalten werden.

In den vergangenen drei Jahren litt die Berichterstattung zu BEJV-Anlässen auch pandemiebedingt etwas. Die Gründe hierfür sind hinlänglich bekannt.

Hier gibt es also noch Luft nach oben.

Mit dem Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik werden ab dem kommenden Jahr auch die Anlässe des BEJV (Pirschgänge, Modultage, Prüfungen, Konferenzen, etc.) wieder regelmässiger dokumentiert. Die Kommunikation und Berichterstattung sind ab diesem Jahr ein fixes Traktandum an den Vorstandssitzungen des BEJV.

Die Informationen, Berichte und Dokumentationen werden selbstverständlich via Website, Newsletter, Telegram Kanal und nicht zuletzt der Berner Jagd Beilage im Schweizer Jäger publiziert.

Bleibt noch die Adressverwaltung des BEJV zu erwähnen. Das hier verwendete System sollte mittelfristig eine Auffrischung erfahren. Wird sie doch bereits seit vielen Jahren mehr oder weniger unverändert eingesetzt. Vor allem die technische Basis ist hier in die Jahre gekommen und benötigt einen „Service“. Vorerst geht es hier nur darum die möglichen und sinnvollen Optionen aufzuzeigen, welche hier zu Verfügung stehen, um den aktuellen Zustand zu verbessern.



Ich möchte meinen ersten Bericht mit etwas „Merci“ abschliessen und mich bei all denjenigen bedanken, die mich während des ersten Jahres als Webmaster unterstützt und motiviert haben. Dies trifft besonders auf meine geduldigen Vorstandskollegen zu.

Aufrichtiger Dank gilt auch denjenigen, welche sich die Mühe gemacht haben um wohlwollend auf Fehler oder Verbesserungen hinzuweisen und damit dazu beitrugen das wir ein besseres „Produkt“ erreichen konnten.

Nach dem Motto:

„Kommunikation ist ein angemessenes Mittel, um Missverständnisse auszuräumen.“

Mit Jeger's Gruess u Hörnerklang

Sylvio Svensson
Webmaster BEJV
Aarberg, 24. Februar 2023